

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



**November 2023
mit Terminen
und Hinweisen
vom 9. November
bis 10. Dezember**

www.kirche.ruhr



Foto: Stefan Lotz / gep

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Frauenabend	6
Zukunft der Kirche	7
Buß- und Betttag	9
Religion für Neugierige	10
Ewigkeitssonntag	11
Info und Kontakt	13
Gottesdienste	14
Chronik der Gemeinde	15
Termine	16-17
Kinder- und Jugend	19
Pfadfinder - Martinszug in Überra	20
Friedhof - Diakoniegottesdienst	21
Musik in der Kirche	23
Impulsabend Bibel - Kirchensteuer	24
Advent in Überra	25
Frühstück im Stephanus	26
AK Klimaschutz und Nachhaltigkeit	26

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Kirchenjahr geht mit dem Ewigkeitssonntag Ende November zu Ende, der Advent beginnt.

Die Tage werden immer kürzer. Doch an die Stelle des knapper werdenden Tageslichts tritt oftmals der warm flackernde Schein gemütlicher Kerzen. Solche Kerzen machen es nicht nur zuhause, sondern auch in der Kirche und im Gemeindehaus gemütlich.

Dass der November gar nicht so trübe und grau sein muss, wie manche Medienleute es vorreden, zeigt der bunte Strauß an Veranstaltungen, zu denen Sie, liebe Gemeinde, herzlich eingeladen sind.

Ihr Pfarrer
Markus Pein

MIVA & Freunde



MIVA & Freunde



Foto: Erwin Wodicka / gep

Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

Die Grenzen unserer Erkenntnis

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente wie durch den Weltraum fliegende Sonden stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid

verschont werden. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.

In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz

Neues aus dem Presbyterium

Im September musste die reguläre Sitzung leider ausfallen, da das Presbyterium nicht beschlussfähig gewesen wäre (Abmeldungen wegen Urlaub, Krankheit, ...). Am 24.09.2023 fand nach der Gemeindeversammlung eine kurze Sondersitzung statt. Die Oktobersitzung wurde wegen der Herbstferien um eine Woche auf den 26.09.2023 vorgezogen, die von Pfarrer M. Pein mit dem Lied EG 408 „Meinem Gott gehört die Welt“ und Gedanken zum Vers 26 aus Matthäus 19 eröffnet wurde.

Nach der Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen (Juni bis August) standen folgende Punkte an:

Bauangelegenheiten

Wie Baukirchmeister Manfred Jürgens schon auf der Gemeindeversammlung mitteilte, engagieren sich viele Mitglieder aktiv im Bauausschuss. Dieser muss sich z. Zt. hauptsächlich mit Reparaturen und Sanierungen der gemeindeeigenen Gebäude beschäftigen, da sie nach einem Beschluss der Synode klimatechnisch neutral ausgerüstet sein sollen. Deshalb fand auch schon eine Erörterung der Gebäudebedarfsplanung statt; der Bericht steht aber noch aus (Stand 4.10.). Fest steht jedoch schon, dass in der Gemeinde Übrerruhr kein Gebäude mehr abzugeben ist. Das bedeutet allerdings auch, dass

wir mit den Unzulänglichkeiten des etwa 60 Jahre alten Stephanus-Gemeindezentrums zurechtkommen müssen. Allein der Unterhalt des SGZ verschlingt jedes Jahr ca. 23.000€. Die Sanierung des Mauerwerks der Kirche erfordert eine Investition von ungefähr 130.000€. Da sie unter Denkmalschutz steht, ist eine Förderung in Höhe von ca. 30-35% *möglich*.

Ebenso muss das Dach des Pfarrhauses Langenberger Straße grundsaniert werden (wie schon berichtet). Auf der Gemeindeversammlung wurde angeregt, die Fahrradständer zu überdachen und auf dem Parkplatz wieder Markierungen der Parkbuchten anzubringen.

Für die Reparaturen und die Sanierung des Clubraumes liegen inzwischen Angebote dreier Firmen vor. Weitere Diskussionen, Maßnahmen und Beschlüsse (z. B. auch hinsichtlich einer Elementarversicherung) müssen in der Bauausschusssitzung im November getätigt werden. Anschließend werden dem Presbyterium die Beschlussvorschläge unterbreitet.

Finanzen

Für die Jahre 2023/2024 ist ein Doppelhaushalt geplant. Neben den Personalkosten muss ein großer Anteil der Zuweisung für die Gebäude aufgebracht werden, wobei die Höhe der Zuweisung von der

Anzahl der Gemeindeglieder abhängig ist. Jeder Austritt mindert somit die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde.

1. Treffen „Gestaltungsräume“

Uli Schöngart berichtete, dass das 1. Treffen „Gestaltungsraum“ dem Kennenlernen diene. Es wurde über eine Arbeitsstruktur gesprochen und das nächste Treffen für Anfang November geplant. Der Austausch fand in einer guten Atmosphäre statt und die Teilnehmenden vermittelten alle den Eindruck, offen an die Thematik herangehen zu wollen. Beim kommenden Treffen soll jede Gemeinde durch eine andere Gemeinde vorgestellt und über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit gesprochen werden.

Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik

Die Mitglieder trafen sich am 24.08.2023 zur Sitzung, in der Pfarrer Markus Pein einen Blick zurück auf die Sommerkirche und den Spaziergang-Gottesdienst warf. Der Arbeitskreis „Junge Kirche“ plant, vier Gottesdienste im Jahr durchzuführen: Zu Ostern, vor den Sommerferien, zum Gemeindefest und im Advent.

Ein weiterer TOP waren die Vorbereitungen für den Mirjam-Gottesdienst im September und den Lyrik-Gottesdienst im Oktober.

Im Mirjam-Gottesdienst sang der Chor „Querbeet“ das Vaterunser auf Französisch. Christoph Galleiske regte daraufhin an, im Pfingst-Gottesdienst das Vaterunser in verschiedenen Sprachen gleichzeitig von mehreren Personen vortragen zu lassen. Mit diesem Vorschlag wird sich der Ausschuss beschäftigen.

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendleiter Jan Meier berichtete,



Foto: Stefan Lotz / gep

dass die Ferienspiele gut gelaufen seien und ausgebucht waren. Leider mussten Anmeldungen abgewiesen werden, da auf Grund der kleineren Zahl der Mitarbeitenden die Zahl der Teilnehmenden angepasst werden musste. Die Corona-Zeit habe dazu geführt, dass interessierte Jugendliche nicht, wie in gewohnter Weise, zur Mitarbeit geschult werden konnten.

Diakonieangelegenheiten

Diakoniekirchmeisterin Siggie Schmitting berichtete, dass etwa 90 Seniorinnen und Senioren am Herbstfest teilnahmen. Es wurde gesungen, es gab leckeren Kuchen und auch der Spaß kam nicht zu kurz. In der Weihnachtszeit ist am 1. Advent der Diakonie-Gottesdienst geplant und am 6. Dezember (Nikolaus) die Adventsfeier für die älteren Mitglieder unserer Gemeinde.

Am 31.10. wurde das Ende des Festjahres zum 100jährigen Bestehen der Diakonie mit einem Gottesdienst in der Kreuzeskirche begangen.

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, wird auch dieses Jahr die „Sammel-Socken-Aktion“ zu Gunsten der Diakonie durchgeführt.

Friedhofsangelegenheiten

In einer Sondersitzung am 17.08.2023

befasste sich der Friedhofsausschuss ausführlich mit der neuen Friedhofssatzung, dem Werkvertrag und der Gebührensatzung.

Die Mitglieder des Presbyteriums erhielten den überarbeiteten Entwurf der Friedhofssatzung und den Werkvertrag mit der Friedhofsgärtnerin Silke Kieckbusch. Nach einer intensiven Diskussion beschloss das Presbyterium die vorliegende Satzung. Diese muss nun noch vom Landeskirchenamt genehmigt werden.

Bezüglich der Friedhofsgebührensatzung erläuterte Pfarrer i.R. Martin Prang, dass noch Fragen mit der Verwaltung zu klären seien. Deshalb wird dieser Punkt auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Weitere Informationen

Den Sommer über haben viele Ereignisse in Übrunne stattgefunden. Schön eigentlich, wenn nicht öfters ähnliche Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe stattgefunden hätten, manchmal sogar zwei interessante und besuchenswerte Angebote/Einladungen am gleichen Tag. Deshalb hatte Pfarrer Markus Pein zu einem Planungstreffen Gemeinden, Vereine, Schulen, Kitas, Einrichtungen, ... im Oktober eingeladen. Über das Ergebnis wird später berichtet.

Die Spielenachmittage finden in der Zukunft 4x im Jahr statt.

Am 16.05.2024 wird unsere Gemeinde 150 Jahre alt. Da bietet sich das Pfingstwochenende (Pfingstsonntag 19.05.2024) zum Feiern an.

Wir beendeten die Sitzung mit dem Abendlied EG 487 und der Bitte um Gottes Segen.

Angelika Blechinger



Foto: NN / gep

FrauenABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Könnten Sie bei Günter Jauch spezielle Fragen über Essen beantworten? Vielleicht versuchen Sie es erst einmal im Frauenabend am **Dienstag, 21. November 2023**. Herzliche Einladung zu einem unterhaltsamen **Quizabend** mit Fragen über unsere Heimatstadt **Essen**!

Am **Dienstag, 12. Dezember 2023**, (ausnahmsweise in diesem Monat der 2. Dienstag) laden wir ein, in der Hektik der Vorweihnachtszeit noch mal abzuschalten und zur Ruhe zu kommen, bei Tee und Gebäck erzählen und auf „**Weihnachtliches**“ hören.

Herzlich willkommen!

Angelika Blechinger

Claudia Schneider

Marie-Luise Lischewski

Die Zukunft der Kirche gestalten

Verabredungen zur Zusammenarbeit der Kirchengemeinden

Kirche braucht Orte, Gruppen und gemeinsame Vorstellungen, um eine Heimat für die Menschen zu sein.

„Wir sind zurecht stolz auf viele lebendige Orte und Arbeitsfelder“, erklärte die Superintendentin des Kirchenkreises Essen, Marion Greve, bei der Frühjahrs-Synode am 03.06.2023. Eine weitere Kürzung der bestehenden Strukturen - über die seit 2014 eingeleiteten Maßnahmen hinaus - sei nicht mehr möglich, eine absolute Belastungsgrenze sei erreicht.

Aufgrund von geringeren finanziellen Zuweisungen - bedingt durch sinkende Mitgliederzahlen - sowie gestiegene Anforderungen an die Gemeindeleitung, ist die Erfüllung der bisherigen Aufgaben auf Ebene der Gemeinde zukünftig nicht mehr zu leisten. Eine Lösung könnte in regionalen Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten liegen, die über die Gemeindegrenzen hinausgeht.

Die Kreissynode hat daher im Juni 2023 beschlossen, sechs

Gestaltungsräume zu bilden. Dies sind gemeindeübergreifende Arbeitsgruppen. Wir - die Kirchengemeinde Essen-Überruhr - werden dem Gestaltungsraum SüdOst angehören (siehe Karte unten - orange eingefärbt). Zusammen mit den Kirchengemeinden Rellinghausen und Bergerhausen, mit denen bereits eine Zusammenarbeit initiiert wurde, sowie Kupferdreh, Burgaltendorf und Heisingen, werden Möglichkeiten des Miteinanders besprochen. Unsere Kirchengemeinde wird vertreten durch Pfarrer Markus



EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN

Grundkarte: Immobilienentwicklung (HdK)
Layout: Lutz Johannsen Braun (15.05.23)

Pein sowie die beiden Presbyter Vincent Stroisch und Uli Schöngart.

In etwa acht bis zehn Treffen werden sich die VertreterInnen der einzelnen Kirchengemeinden treffen, um sich kennen zu lernen und um eine mögliche Zusammenarbeit zu erörtern und zu entwickeln.

Beim ersten Treffen am 18.09.2023 haben sich die einzelnen Mitglieder kennengelernt und zu Erwartungen, Sorgen und Chancen der Gestaltungsräume ausgetauscht. Am 09.11.2023 werden sich die Kirchengemeinden gegenseitig vorstellen.

Wichtig ist es, die besprochenen Inhalte nicht nur zum Presbyterium hin weiterzuleiten, sondern mit den einzelnen Gemeindemitgliedern in einen Austausch zu kommen. Dies wird zum Beispiel bei den

offenen Presbyteriums-Sitzungen möglich sein – das nächste Mal am Dienstag, 07.11.2023.

Bei der Herbstsynode 2024 werden das weitere Vorgehen auf der Ebene des Stadtkirchenverbandes Essen beschlossen. Grundlage werden dann die Ergebnisse aus den Gestaltungsräumen, die aktualisierte Mitgliederzahlenentwicklung sowie das zu beschließende Pfarrstellenrahmen-Konzept sein.

Die Gestaltung der Zukunft unserer Kirche ist also eine wichtige und dringende Aufgabe - packen wir sie gemeinsam an: „Du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9b)

Uli Schöngart

Offene Kirche

für private Andacht und persönliches Gebet ist die Stephanuskirche ab 22. November 2023 wieder mittwochs von 17 - 18 Uhr geöffnet.

Die Andachtsstunde wird von Organist Bernhard Schüth musikalisch begleitet.



TROTZ DEM

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Wann werden die Zeiten endlich besser? Wann hören wir morgens keine Nachrichten mehr vom Krieg in der Ukraine, vom Konflikt in Israel und Palästina oder von der Klimakatastrophe? Wann können wir uns wieder auf ein Leben freuen, in dem wir uns wertschätzend und liebevoll begegnen?

Die Zeiten sind härter geworden, die Konflikte unversöhnlicher. Und mittendrin stehen wir mit unserer Sehnsucht nach Frieden, nach einer intakten Umwelt, nach Wertschätzung und nach Liebe.

Trotzdem!

Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Oder besser: Gott hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Auch wenn viele Menschen immer wieder viele Fehler machen, auch wenn wir persönlich Schuld auf uns laden, Gott liebt uns trotzdem, das sagt die Bibel. Das ist kaum zu glauben und schwer zu verstehen. Aber ist diese Zusage nicht wunderbar?

Der Buß- und Bettag ist eine gute Gelegenheit, diesem Gedanken nachzugehen. Darum geht der Gottesdienst der Frage nach: „Was ist mein persönlicher

Trotzdem-Moment“?

Nehmen Sie sich einfach ein paar Augenblicke Zeit dafür und - wenn Sie mögen – am Mittwoch, 22. November 2023, 17.00 Uhr, in der Stephanuskirche

Wir freuen uns auf Sie!

Geschichte des Buß- und Bettags

Ein Buß- und Bettag wurde das erste Mal 1532 in Straßburg eingeführt und dann lange Zeit an unterschiedlichen Tagen und zu aktuellen Anlässen begangen. 1878 gab es in 28 Ländern noch 47 verschiedene Bußtage an 24 verschiedenen Tagen. Diese regional abweichenden Termine wurden 1892 auf einen Buß- und Bettag am letzten Mittwoch des Kirchenjahres zusammengelegt.

Der Mittwoch galt immer als Tag des Verrats Jesu und hatte deshalb, wie auch der Freitag als Tag der Kreuzigung, den Charakter eines Buß- und Fastentags.

Seit dem Zweiten Weltkrieg galt der Buß- und Bettag in den meisten Bundesländern, ab 1981 dann in allen, als gesetzlicher Feiertag – bis er 1995 gestrichen wurde, um den Beitrag der Arbeitgeber zur 1995 eingeführten Pflegeversicherung finanziell aufzufangen. Nur Sachsen hat ihn als arbeitsfreien Feiertag bis heute erhalten.



Foto: Stefan Lotz / gep

Religion für Neugierige

Gott wendet sich allen zu

Für viele Menschen ist eine traditionelle kirchliche Bestattung der würdevollste Rahmen für den Abschied von einem geliebten Menschen. Doch weil die Zahl der Kirchaustritte seit Jahren auf hohem Niveau liegt, steigt auch die Zahl derer, die zwar kirchlich geprägt, aber eben konfessionslos sind – und deren Angehörige gleichwohl religiösen Trost erhoffen.

Eine kirchliche Bestattung ist aber nicht einfach eine Wahlleistung, die Angehörige beim Bestatter nach Gutdünken „zubuchen“ können. Es geht bei einer Bestattung vor allem um den Trost für die Angehörigen. Deshalb ist es letztlich in die Verantwortung der Pfarrerin, des Pfarrers gestellt, ihrer Bitte um eine kirchliche Bestattung zu folgen.

Den Ausschlag dafür könnte geben, dass der aus der Kirche Ausgetretene doch noch eine religiöse Bindung hatte. Ein anderer Grund könnten besonders dramatische Todesumstände sein, die die Angehörigen tief in Trauer stürzen – etwa eine Gewalttat, ein böser Unfall, ein quälendes Sterben.

Wenn sich Angehörige Trost im christlichen Glauben erhoffen, dann muss eine Pfarrerin, ein Pfarrer schon massive Gründe haben, sich dieser Bitte zu verweigern. Es gehört zu ihrer wichtigsten Aufgabe, an das biblische Versprechen zu erinnern, dass sich Gott den Menschen ohne Ansehen ihrer Person und ihrer religiösen Verdienste zuwendet. Seelsorge an Trauernden und ein würdevoller Abschied vom Toten sind kein strenges Exklusivrecht für Kirchenmitglieder, sondern sollen auch anderen Trauernden offenstehen.

So heißt es zum Beispiel in den „Grundlinien kirchlichen Handelns“ der evangelischen Nordkirche von 2020: „Ein Gottesdienst anlässlich einer Bestattung kann auf Wunsch trauernder Gemeindeglieder als Ausdruck der Seelsorge und Anteilnahme stattfinden – auch dann, wenn die verstorbene Person selbst nicht Mitglied einer Kirche war.“ Aber auch in einem solchen Fall wird die Rede sein von der christlichen Auferstehungshoffnung.

Und was kostet eine Trauerfeier? Auch wenn Pfarrer oder Kirchengemeinde es weder einfordern noch erwarten: Für die kirchliche Bestattung eines Ausgetretenen, der sich Jahre, wenn nicht Jahrzehnte die Kirchensteuer sparte, ist eine finanzielle Anerkennung nicht falsch. Solidarität und Gemeinschaft sind keine Einbahnstraße.

Denn hinter jedem Pfarrer, jeder Pfarrerin stehen eine Gemeinde und zahlreiche Sozialeinrichtungen, eine umfassende Infrastruktur, die Gemeinschaft der Kirchensteuerzahler. Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung.

Eduard Kopp

Aus: „*chrismon*“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Foto: Norbert Neetz / gep

Ewigkeitssonntag - Ein Tag der Stille und des Gedenkens

Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden, im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz. Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt.

In den evangelischen Gottesdienstordnungen wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Ewigkeitssonntag bezeichnet, weil sich mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit verbindet. Im evangelischen Gottesdienst werden die Namen der Toten des vergangenen Jahres verlesen. In den Predigten und Andachten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf Leben nach dem Tod. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist grün - als Farbe der Hoffnung.

Der Ewigkeitssonntag ist in allen deutschen Bundesländern geschützt als sogenannter „stiller Feiertag“. Das heißt, dass im öffentlichen Leben, beispielsweise für die Gastronomie oder musikalische Dar-

bietungen, besondere Einschränkungen gelten. In diesem Sinne plädieren auch die Kirchen dafür, mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Weihnachtsmärkten erst nach dem Ewigkeitssonntag zu beginnen. Denn das neue Kirchenjahr beginnt erst mit dem ersten Adventssonntag.

Markus Pein

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

26. November 2023

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird in der Evangelischen Kirche der Verstorbenen gedacht.

Darum feiern wir am **26. November 2023, um 10.00 Uhr** in der Stephanuskirche einen Abendmahlsgottesdienst zum allgemeinen Gedenken der Toten.

Um **15.00 Uhr** findet auch der Gedenkgottesdienst für die in der Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen in der Stephanuskirche statt.

Dazu werden die Angehörigen besonders eingeladen.



Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anlie-

gen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.bestatter-in-essen.de



GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE
JAN PONGRATZ

Marsweg 9
D-45277 Essen

T: +49 (0) 201 87 35 90 - 6
M: +49 (0) 157 81 56 61 96

info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de

Elektro Ullrich

**Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten**

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10



Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a Vorsitzender d. Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Volker Stamm 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 volker.stamm@kirche.ruhr	☎	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Christoph Galleiske		☎	4 79 88 71
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer	Finanzkirchmeister	☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	8 58 52 21
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00
Uli Schöngart		☎	6 46 13 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80
Vincent Stroisch		☎	85 01 98 72

Gemeindebüro

Alexandra Weierstahl	Langenberger Str. 434 a E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr	☎	8 58 52 21
		Fax	8 58 50 22

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
-------------------	---	---	------------

Jugendbüro

	Langenberger Str. 434 a Astrid Dahlmann u. Jan Meier jugend@kirche.ruhr	☎	3 30 27 66
--	---	---	------------

Kirchenmusiker

	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
--	-----------------	---	------------------

Musikförderverein

	Erwin von Bergen	☎	58 39 34
--	------------------	---	----------

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

	Dagmar Hamm	☎	58 66 67
	Erika Klammer	☎	8 58 66 86
Friedhofsgärtnerin	Silke Kieckbusch kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung	Nicole Bolle nicole.bolle@ekir.de	☎	02104 9701-145

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Sophia Luczyk	Hinseler Feld 29 a	☎	26 64 - 60 41 00
---------------	--------------------	---	------------------

Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00
-------------------------	-------------	---	------------------

Karl-Schreiner Häuser - Kinder- und Jugendheim

Roswitha Burchardt	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00
--------------------	----------------	---	------------------

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Carola Höß	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0
------------	-----------------------	---	--------------

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	1 80 56 50
---------------	--------------	---	------------

Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46
----------------	---------------------------	---	------------

Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.

Flohkiste - Kindertagespflege www.flohkiste-ueberruhr.de

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27
----------------------	----------------	---	----------

Sonntag	5. November 2023 - 22. Sonntag nach Trinitatis		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Freitag	10. November 2023		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Pein	
Sonntag	12. November 2023 - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag	17. November 2023	16.15 Uhr	
Marienheim	Pfr. Pein		
Sonntag	19. November 2023 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Mittwoch	22. November 2023 - Buß- und Bettag		
17.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag	26. November 2023 - Ewigkeitssonntag		 
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
15.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. Prang	
Freitag	1. Dezember 2023		
16.15 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Stamm	
Sonntag	3. Dezember 2023 - 1. Advent		 
10.00 Uhr	Diakoniesonntag	Pfr. Stamm	
	Stephanuskirche	mit Team	
Donnerstag	7. Dezember 2023 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag	8. Dezember 2023		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Stamm	
Sonntag	10. Dezember 2023 - 2. Advent		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein und AK Junge Familie	



Abendmahl



Taufen



Chor



Kirchenkaffee



Ökumenischer Gottesdienst

Anmeldungen zur Taufe

Die Taufgottesdienste finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt.
Die nächsten Termine, zu denen noch Taufanmeldungen möglich sind, sind:

- am 17. Dezember (Anmeldung bis spätestens 15. November)
- am 21. Januar 2024 (Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2023)

Anmeldung im Gemeindebüro, T. 85 85 221, gemeindeamt@kirche.ruhr
oder im Internet auf kirche.ruhr/was-tun-bei/taufe

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. »

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Seelsorgetelefon

Pfarrer Markus Pein

Telefon 0201 85 85 203

Pfarrer Volker Stamm

Telefon 0201 58 10 05

gegebenenfalls bitte einen Rückrufwunsch
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen

oder

Telefonseelsorge Essen

Telefon 0800 111 0 111

0800 111 0 222



Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

Presbyterium	<i>Öffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	7. November	19.00 Uhr
	<i>Nichtöffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	5. Dezember	18.30 Uhr
Altenstube	dienstags		15.00 Uhr
Bezirksdienst	Mittwoch	8. November	16.00 Uhr
Frauenhilfe	Die Frauenhilfe trifft sich jeweils am 4. Mittwoch eines Monats im Stephanus-Gemeindezentrum.		
	Die nächsten Treffen finden statt am:		
	Mittwoch	25. Oktober	15.00 Uhr
	Mittwoch	22. November	15.00 Uhr
FrauenAbend	3. Dienstag im Monat		20.00 Uhr
Frühstück im Stephanus	Freitag	10. November	9.00 Uhr
	Freitag	8. Dezember	9.00 Uhr
	Freitag	12. Januar 2024	9.00 Uhr
Junge Familie in kirche.ruhr	Mittwoch	15. November	19.00 Uhr
	Mittwoch	17. Januar 2024	19.00 Uhr
Kirchenchor	freitags		17.00 Uhr
Chor Querbeet	freitags		18.00 Uhr
Kinderchor	freitags		17.00 Uhr
	Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54		
Kinderbibeltag - Vorbereitungsteam	donnerstags		19.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Konfirmationsunterricht - Vorbereitungsteam	dienstags		18.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde	donnerstags		17.00 - 18.30 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203		
Taizégebet	Das Taizégebet findet am 1. Donnerstag eines Monats in der Stephanuskirche statt. Die nächsten Termine sind:		
	Donnerstag	7. Dezember	19.00 Uhr
	Donnerstag	11. Januar 2024	19.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Das Jugendhaus ist zur Zeit dienstags geschlossen

Jugendhaus AG	mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
KinderTreff (ab 6)	mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr
OffenerTreff	mittwochs	16.00 – 20.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

JugendTreff (ab 13)	mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr
OffenerTreff (ab 6)	freitags	15.00 – 17.00 Uhr
KinderDisco (von 6-12)	freitags	17.00 – 19.00 Uhr
Kindermusical (ab 6)	freitags	17.00 - 17.45 Uhr
ChillOut (ab 16)	freitags	19.00 – 22.30 Uhr
Bullsharks Baseball Ü16-Team	samstags	10.30 – 14.30 Uhr
Bullsharks Baseball Ü12-Team	samstags	12.00 – 14.30 Uhr

An wechselnden Orten

Ökumenische Impulsabende rund um die Bibel

Die ökumenischen Bibelabende finden am 2. Dienstag eines Monats statt.

Die Veranstaltungsorte wechseln sich ab. Bitte achten Sie darauf auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.kirche.ruhr und in den Schaukästen.

Impressum - Hinweise

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit und Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche.ruhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Dezember 2023 / Januar 2024“: 15. NOVEMBER 2023.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Rechtliche Hinweise:

1. Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSGVO rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

2. Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht. Gemäß § 11 Absatz 1 der DSGVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:

Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:

Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bitte vergessen Sie nicht bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und den von Ihnen gewünschten Zweck anzugeben. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende!

Ihre Buchhandlung in Überehr



Heute bestellen und
morgen bei uns abholen.

Bücher Schirrmeister



Nockwinkel 101
45277 Essen – Überehr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen!

Menzel

Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teich-
bau, Zaunarbeiten, Pflanzungen,
Altgartenrenovierung, Gartenpflege,
Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38
www.mbb-menzel.de



anerkannter
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für
Gärten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

ÜberRuhr

**apotheke
westhaus**

Robert Westhaus e.K.
Fachapotheker für Klinische Pharmazie

Schulte-Hinsel-Straße 5
45277 Essen
Tel: 0201/8585991
Fax: 0201/8585992
www.apotheke-westhaus.de
backoffice@apotheke-westhaus.de

KinderDisco - für alle im Alter von 6 bis 12 Jahren

Die beliebte KinderDisco findet immer **freitags (außer in den Ferien)** in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr bei uns im **Stephanus Jugendhaus statt**. Bei uns stehen Spiel, Spaß und Musik auf dem Programm. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns auch Billard, Tischtennis, Kicker oder vieles mehr spielen. Bei gutem Wetter kann auch auf unserem schönen Außengelände gespielt, getobt und geklettert werden. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei und lerne das Kinder- und Jugendhaus in Übersicht kennen. **Die letzte KinderDisco in diesem Jahr findet am Freitag, den 15.12.2023 statt.**

ChillOut - für alle ab 16 Jahren

Der Treffpunkt am Freitagabend in Übersicht! Ab ins Wochenende! Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Etwas kochen?! Eine Runde Billard, Kicker, Darts oder an der Konsole spielen?! Musik hören oder einen Film gucken?! Hier hast du die Möglichkeit, den Alltag hinter dir zu lassen und den Abend nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten. Der ChillOut findet **freitags (außer in den Ferien)** von 19.00 bis 22.30 Uhr im



Stephanus Jugendhaus statt.

LangschläferFrühstück - für alle ab 13 Jahren

Für alle, die am Wochenende gerne ausschlafen und ein gutes Frühstück in geselliger Runde genießen möchten, veranstalten wir am Samstag, den 16.12.2023 in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr wieder unser LangschläferFrühstück. Die Kosten für das Buffet betragen 2,50 € pro Person. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung für diese Veranstaltung bis zum 15.12.2023 im Jugendbüro erforderlich. Im Anschluss an das Frühstück hat das Jugendhaus noch bis 15.00 Uhr geöffnet.

Tipp-Kick-Turnier - für alle ab 14 Jahren

Am Samstag, den 09.12.2023 findet im Stephanus Jugendhaus das erste Tipp-Kick-Turnier statt. Weitere Informationen werden in Kürze auf unserer Homepage (www.stephanus-jugendhaus.de) und unseren Kanälen in den sozialen Netzwerken (Instagram & Facebook) veröffentlicht.



KinderKino - für alle im Alter von 8 Jahren bis 12 Jahren

Das nächste KinderKino findet am Samstag, den 25.11.2023 statt. Die Vorstellung beginnt um 12.00 Uhr und endet gegen ca. 14.30 Uhr. Welchen Film wir zeigen werden, ist unser kleines



Foto: Markus Pain / privat



Foto: Meike Büschemeyer / gep

Geheimnis und wird erst am Veranstaltungstag verraten. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (bis zum 24.11.2023) im Jugendhaus, per E-Mail (jugend@kirche.ruhr) oder Telefon (0176-46143049) notwendig.

VCP Stamm Eberhard Wittgen

Gruppenstunde immer donnerstags 17.00 Uhr

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Eberhard Wittgen treffen sich wöchentlich zur Gruppenstunde. Dann wird geschnitzt und Feuer gemacht, gemorst und Käfer erforscht und bei Geländespielen wird geübt, sich mit Karte und Kompass zu orientieren.

Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Info: pfadfinder@kirche.ruhr o. 0201 85 85 203.

St. Martinszug in Überruhr

Samstag, 11. November 2023

Zum 6. Mal zieht der Zug um 17.00 Uhr von der Kirche St. Mariä Heimsuchung, Hinseler Feld 68 über den Nockwinkel, Hinseler Hof, Hattingswiese und die Milchstraße zum Fußballplatz an der Langenberger Straße hinter der Stephanuskirche. Dieser Verlauf des Martinszuges zeigt wieder die gute ökumenische Zusammenarbeit zwischen den christlichen Gemeinden in Überruhr. Traditionsgemäß verbinden wir mit unserem Martinszug auch wieder die Ortsteile Hinsel und Holthausen. An der Spitze ziehen wieder die Fackelpreisträger mit den schönsten Fackeln. Der Martinsreiter mit seinen sechs Rittern wird von fünf Musikkapellen begleitet. Der Losverkauf zur Finanzierung des Zuges erfolgt seit dem 1. Oktober in den Schulen, Kindertagesstätten, sowie Geschäften und Büros von Überruhr.



Foto: Volker Stamm / privat

Der Friedhof als Ort des Gedenkens

Im Monat November gehen viele Menschen auf den Friedhof, besuchen die Gräber ihrer Angehörigen, entzünden Lichter und verweilen dort einen Moment. Im November liegen zahlreiche Gedenktage wie z.B. der Volkstrauertag und der Totensonntag, der auch Ewigkeitssonntag heißt. Gedenken ist ein hohes Gut unseres christlichen Glaubens. Gedenken geschieht in dem Vertrauen, dass unsere Verstorbenen im Licht und im Frieden sind: in der Ewigkeit Gottes. Der Friedhof ist eine Stätte des Gedenkens. Unser gemeindeeigener Friedhof an der Klapperstraße ist ein solcher Ort des Gedenkens. Und immer wieder einmal kommt es vor, dass Menschen aus Verbundenheit und Dankbarkeit eine Bank für unseren Friedhof stiften, eine Bank zum Innehalten, Verweilen und Gedenken. Die jüngste Bank hat Herr Erwin Eybe gestiftet. Ihm und allen, die es ihm zuvor gleich taten, gebührt ein besonderer Dank: im Namen des Presbyteriums der Kirchengemeinde, aber auch im Namen aller, die auf diesen Bänken schon innegehalten und sich erinnern haben.

Volker Stamm



Foto: Stamm / privat

Gottesbegegnungen

Diakoniegottesdienst am 1. Advent

Am 3. Dezember (1. Advent) feiern wir um 10 Uhr in der Stephanuskirche den nächsten Diakoniegottesdienst. Zu Beginn der Adventszeit machen wir uns mit Maria und Elisabeth auf den Weg, Gott zu begegnen. Oder macht sich Gott vielmehr auf den Weg zu uns ... ?! Das Glasfenster aus Taizé zeigt die beiden schwangeren Frauen, wie sie sich besuchen, grüßen und die Freude Gottes aus ihnen still hervorleuchtet (siehe im Lukas-Evangelium im 1. Kapitel, Verse 39ff).

Den Gottesdienst gestalten Frauen aus der Frauenhilfe unserer Gemeinde sowie Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeitende aus dem Heinrich-Held-Haus und aus dem Wilhelm-Becker-Haus mit.

Das Bild oben zeigt das Glasfenster „Magnificat“ gestaltet von Frère Éric, Taizé, Frankreich

Clean & Fresh

TEXTILPFLEGE Michalak

Innovative Textilpflege ♦ Mobilservice ♦ Heißmangeldienste

Arndt Michalak

Hinseler Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen



Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregulungen



H. Schäfer Meisterbetrieb seit 1888

Heizung - Sanitär
GmbH

Langenbergerstr. 505
45277 Essen

Tel.: 0201-582346

Fax: 0201-580824

info@h-schaefer-essen.de

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung



IST IHR GRUNDSTÜCK
WERTVOLLER ALS IHR HAUS?

Finden Sie es heraus!

TELEFON 0201- 87 42 43 70

HIRSCHMANN
IMMOBILIEN
Spezialist für Grundstücksentwicklung

HIRSCHMANN IMMOBILIEN GmbH
Zentrale: Gut Hackenberg
Meisenburgstr. 169 - 173
45133 Essen-Bredeney
E-Mail: info@hirschmann-immobilien.de

Filiale Essen-Heisingen
Bahnhofstr. 25

Filiale Essen-Werden
Hufergasse 22





Foto: NN. / gep



Foto: privat

Alle Jahre wieder!

Wir laden herzlich ein zum

Advents-und Weihnachtskonzert

mit dem Essener Kammerchor.

Am 2. Adventssonntag,

10. Dezember 2023,

beginnt das Konzert

um 17.00 Uhr

in der Stephanuskirche.

Neben internationaler Chormusik zur Weihnachtszeit wird die Kirche auch wieder mit der singenden Gemeinde, Chor und allen Registern der Orgel mit traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern zum Klingen gebracht.

Das ist immer wieder ein besonders Erlebnis.

Der Eintritt ist frei, Kollekte für unsere Kirchenmusik am Ausgang.

Bernhard Schüth

Nach langer Corona-Pause endlich wieder bei uns!

Don Kosaken mit Maxim Kowalew

Am **Sonntag, den 21. Januar 2024**, machen wieder die Don Kosaken unter Maxim Kowalew Station in unserer Kirche auf ihrer Deutschland Tournee.

Das Konzert beginnt um **15.00 Uhr**

Seit 1994 existiert dieses Männerensemble, welches sich sowohl der geistlichen als auch der folkloristischen Musik aus Russland verpflichtet hat und dieses mit Inbrunst und Perfektion den Zuhörern präsentiert.

Trotz des Angriffskrieges, den Russland betreibt, sollten wir unterscheiden zwischen den Kriegstreibern und der reichhaltigen östlichen Kultur und den Künstlern, die oft massiv unter der Diktatur leiden.

Insofern ist das Konzert gerade in dieser Zeit ein Zeichen der Hoffnung.

Der Eintritt beträgt 25,- €. Die Vorverkaufsstellen werden noch bekanntgegeben.

Bernhard Schüth



to: Erwin Wodicka / gep

Gott ist Liebe

Ökumenischer Impulsabend
rund um Bibel und Glauben
am 14. November 2023

Der für dieses Jahr letzte ökumenische Impulsabend findet statt am 14. November 2023 von 19 - 20 Uhr im Gemeindeheim St. Suitbert an der Klapperstraße.

Wir wollen uns dabei dem 1. Johannesbrief nähern, der auch den Lieblingsvers von Frère Roger, Gründer der Gemeinschaft von Taizé, enthält: Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zu unserer Versöhnung (1. Johannesbrief 4,10).

Katholische, evangelische und neuapostolische Christenmenschen bereichern sich an diesen Impulsabenden gegenseitig durch ihre unterschiedlichen Sicht- und Erfahrungsweisen biblischer Texte.

Kirchensteuer

Wozu Kirchensteuer?

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u. a. um Videomaterial ergänzt.

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindearbeit sowie soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten. Auch das kulturelle Erbe wird von der evangelischen Kirche gepflegt. Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer. Zudem fließen Kirchensteuern in die Familienarbeit, die Bildung und Partnerkirchen im Ausland.



Foto: Christoph Papsch / gep



Foto: Markus Pein

Adventsfeier für ältere Menschen

**Mittwoch, 6. Dezember 2023,
um 14.30 Uhr
Stephanus-Gemeindezentrum,
Langenberger Str. 434 a**

Dazu laden wir herzlich ein.

Die Tische im großen Saal des Gemeindezentrums werden geschmückt sein, Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung werden auf Sie warten.

Sie finden Gesprächspartnerinnen und -partner und Sie sind eingeladen zu einer Andacht und Adventsliedern. Außerdem wird ein buntes und besinnliches Unterhaltungsprogramm angeboten. Die Adventsfeier endet gegen 17.00 Uhr.

Wir bitten dringend Folgendes zu beachten: Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend erforderlich, dass Sie im Gemeindeamt eine Gedeckkarte zum Preis von 3,- € erwerben oder bis zum 01.12.2023 im Gemeindebüro (T. 85 85 221) telefonisch eine Gedeckkarte vorbestellen. Nur mit dieser Gedeckkarte können Sie an der Feier teilnehmen.

Auf den gemeinsamen Nachmittag im Advent freuen wir uns.

Adventsgenuss an Stephanus

**Bunter Adventsmarkt rund um die
Stephanuskirche am Samstag,
2. Dezember 2023
von 14.00 - 19.00 Uhr**

Lichterglanz und Weihnachtsduft werden an diesem Tag den Platz an der Stephanuskirche erfüllen. Denn Verkaufsstände, die adventliche und weihnachtliche Angebote bereithalten, laden zum Kommen und Kaufen ein. Bücher (Buchhandlung Schirrmeister), Spiele (All-Games4You), Nützliches und Deko-Artikel sind dabei.

In der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr sind besonders Kinder und Jugendliche zu Bastelaktionen eingeladen. Im Erzählzelt gibt es Adventsgeschichten für Jung und Alt. Gruppen und Kreise aus Übrerruhr sind am Programm beteiligt. Am späten Nachmittag ist dann in der Kirche Adventsmusik zu hören.

Um 18.00 Uhr wird feierlich das Adventsfenster der Pfadfinderinnen und Pfadfinder geöffnet.

Gegen Hunger und Durst gibt es die ganze Zeit über Bratwurst und Getränke, Waffel, Zuckerwatte, Glühwein und Kakao.

Markus Pein



Frühstück im Stephanus

Sieht das nicht lecker aus!?

An jedem 2. Freitag im Monat wird das bunte Frühstücksbuffet für Sie und Euch vorbereitet:

Marmelade, Honig, Quark, Wurst, Käse, Fisch, gesundes Grünfutter, Eier ...

Dazu verschiedene Brötchen, Stuten und Kaffee, Tee, Saft ...

Ab 9.00 Uhr können alle in der Gemeinschaft im großen Saal des Stephanus-Gemeindezentrums in schöner Umgebung und angenehmer Atmosphäre frühstücken.

Kostenbeitrag ab 4,- €.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Team freut sich auf Sie und Euch

Erika Klammer

Kim Eichhorn

Angelika Blechinger

Nachhaltiges Handeln

und Klimaschutz als Aufgaben unserer Gemeinde

Ein 1.Treffen des AK hat bereits stattgefunden. Wenn auch Du dich beteiligen möchtest und dich mit uns über weitere Ideen austauschen willst, würden wir uns freuen, wenn Du zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, 13.12.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, kommen könntest. Es ist geplant, dass wir an jedem 2. Mittwoch im Monat (19.00 -20.00 Uhr) im Gemeindehaus zusammenkommen.

Bei Rückfragen kannst du dich gerne per E-Mail (tk-essen@web.de) oder telefonisch (0201589369) an den Ansprechpartner Thomas Kunsleben oder an die Mitglieder des Presbyteriums wenden.

Thomas Kunsleben



Schritte im November

Manchmal mache ich mich mit der Ewigkeit vertraut. Ich stelle mir vor, ich könne mich an sie lehnen wie an eine stützende Hand in meinem Rücken.

Dann spüre ich: Gott ist größer als meine Angst und seine Gedanken reichen über meine hinaus. Er hält mich, seine Weite umgibt mein Leben, in seine Liebe kann ich mich bergen. Und wenn ich dann aufstehe und weiter gehe, bin ich ein wenig gerader und spüre noch lange die Wärme in meinem Rücken.

Tina Willms



Matt Epp in Essen

mit JD Crosstown feat. Alison MacGregor

19. November 2023 | 19.00 Uhr
Stephanus-Gemeindezentrum
Langenberger Str. 434 a | Essen-Überruhr

Einlass ab 18.00 Uhr | Eintritt: 17,50 € (Abendkasse) - 15,00 € (Vorverkauf)
Online-Kartenbestellung unter www.kirche.ruhr oder QR-Code scannen

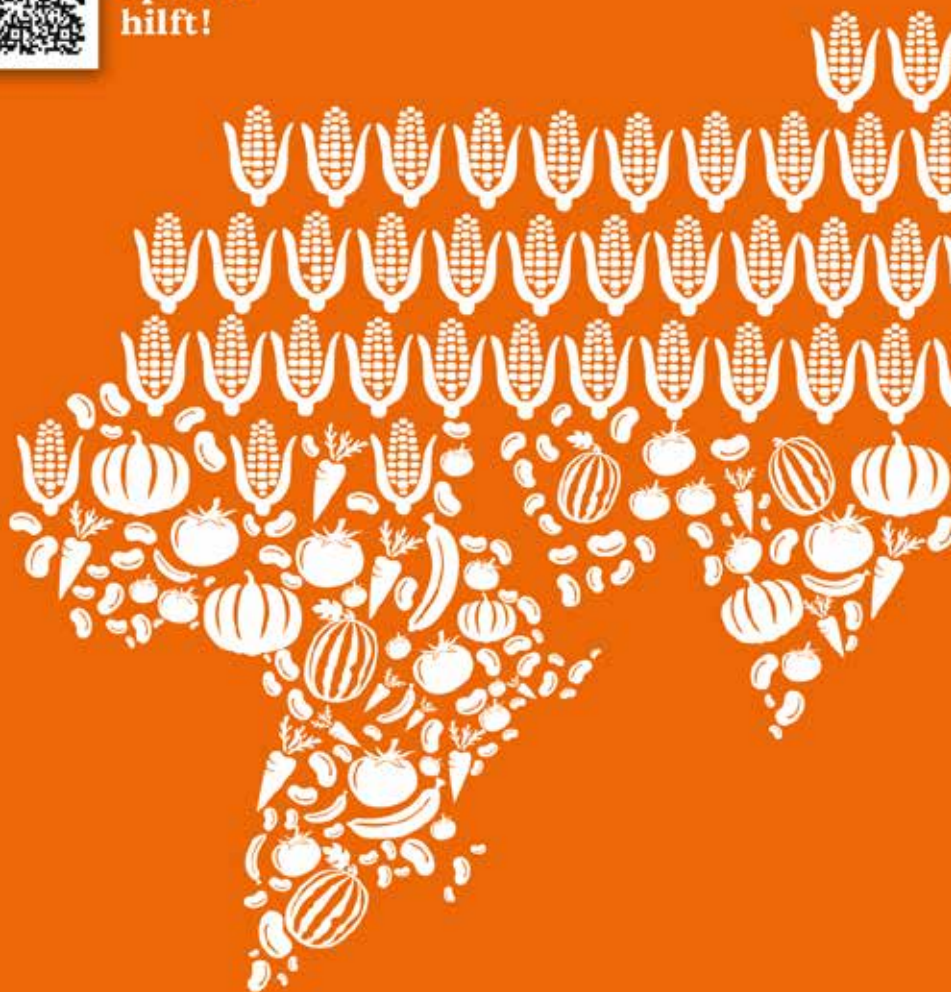


Weitere Informationen:
www.kirche.ruhr
www.mattepp.com





Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.